



Indoor Soccer Masters erneut ein voller Erfolg

Hallenfussball Das 29. Internationale Indoor Soccer Masters in Triesen ist Geschichte - das beliebte Turnier wird auch heuer bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

VON ELRED FAISST

Sie dürfen beim Indoor Soccer Masters jedes Jahr ihr Können zeigen. Die Behindertensportler freuen sich über ihre Teilnahme, danken es auch jedes Jahr mit guten Leistungen. Und was immer wieder auffällt: Sieg oder Niederlage sind nicht besonders wichtig, die Freude über ein Tor ist immer gleich gross. Egal ob es das 6:1 oder eben das 1:6 ist. Gejubelt wird allemal ausgiebig. Mit Mario Sara und Matthias Baron unterstützten zwei Profis des FC Vaduz die Behindertensportler mit ihren Ratschlägen: «Das machte riesigen Spass, für uns ist das ein tolles Erlebnis», sagte Sara nach den Spielen. Und auch die Kicker hatten ihre Gaudi mit den Profis, die sich natürlich in ihren Aktionen angepasst zurückhielten. Nicht zurückgehalten haben sich die Teilnehmer nach dem Ende der Spiele. Das Dankeschön an die Profis fiel mit vielen Umarmungen ausgesprochen herzlich aus. Das Team des Behindertensportverbandes Liechtenstein belegte den vierten Platz: «Wir haben alle sehr gut gespielt», lobte Tormann Norman Kaiser all seine Teamkollegen. Die Mannschaft bestand neben Kaiser aus Michael Marxer, Mathias Merk, Veronika Spitz, Roberto Pagnattella, Remo Rueggen, Adrian Stuchly und Claudia Kühnis.

Turniersieg für den FC Vaduz

Das zweite Wochenende des Indoor Soccer Cups in Triesen brachte wiederum guten Nachwuchsfussball und - was den Veranstalter besonders freute - verletzungsfreie Spiele. Aus Liechtensteiner Sicht war der Sieg der F-Junioren des FC Vaduz das

Highlight, die Youngsters des Super-League-Aufsteigers zeigten eine reife Leistung. Einen zweiten Platz gab es für den USV Eschen-Mauren bei den Junioren D, Breite. Eine Augenweide ist bei den Indoor Soccer Masters immer wieder, dem Nachwuchs der Schweizer Spitzenclubs auf die Beine zu schauen. Da sind schon viele junge Talente erkennbar, die das Potenzial haben, den Weg ganz weit nach oben gehen zu können. Herausgestochen sind - wie alljährlich - die Nachwuchskicker der Grasshoppers Zürich und des FC St. Gallen, die neben gut ausgebildeter Technik, auch schon ein tolles Zusammenspiel innerhalb ihrer Mannschaften zeigten. Das 29. Indoor Soccer Masters in Triesen hat auch nach dem Wechsel in der Vorstandsspitze des Vereins Hestromada nichts an Attraktivität eingebüsst. Er bleibt ein Highlight in der Liechtensteiner Fussball-Nachwuchsszene.

Indoor Soccer Masters

Junioren D, Breite, Gruppe 2

1. FC Buchs, 2. Team Glarnerland, 3. FC Vaduz b, 4. FC Triesen a, 5. FC Balzers, 6. FC Triesenberg.

Junioren D, Breite, Gruppe 1

1. FC Trübbach, 2. USV Eschen-Mauren, 3. FC Sevelen, 4. FC Triesenberg, 5. FC Sargans, 6. FC Ruggell.

Junioren F, Breite

1. FC Vaduz, 2. FC Triesenberg, 3. FC Flums a, 4. FC Flums b, 5. FC Balzers b, 6. Gams.

Handicap

1. BSV Tigers, 2. Bodensee Kickers, 3. Procap Kickers Sargans, 4. Behindertensportverband Liechtenstein.

U12 Junioren D, Spitz

1. GC, 2. St. Gallen, 3. Wil, 4. St. Gallen Süd, 5. Graubünden, 6. Team Liechtenstein, 7. Yverdon, 8. Glarnerland.

U13 Junioren D, Spitz

1. St. Gallen, 2. Ravensburg, 3. Wil, 4. Voralberg, 5. Team Liechtenstein, 6. Südostschweiz, 7. Yverdon, 8. Rapperswil-Jona.



Eine kleine Fotoauswahl: Der Nachwuchs sowie die Behindertensportler spielten am zweiten Wochenende des 29. Internationalen Indoor Soccer Masters in Triesen gross auf. (Fotos: Nils Vollmar)